



Golzow, 2. August 2020

Liebe Weidgenossinnen, liebe Weidgenossen,

mittlerweile dürften wir alle im Corona Modus angekommen sein. Viele Einschränkungen begleiten weiter unser Leben, auch in jagdlicher Hinsicht sowie im Verbandsleben. Ich weiß aber von vielen unserer Mitglieder, dass sie keineswegs untätig sind, schließlich müssen insbesondere die jagdlichen Aufgaben erfüllt werden.

Auch in der Verbandsarbeit ist der Vorstand nicht gänzlich untätig. Wir versuchen im Rahmen der Möglichkeiten unsere Vorstandsarbeit zu leisten. Erste Vorstandssitzungen konnten wir unter den Hygienebestimmungen der Corona-Verordnung bereits am 25. Juni und 13. August 2020 durchführen.

Eine erweiterte Präsidiumssitzung unter Leitung unseres Präsidenten Dirk-Henner Wellershoff fand am 10. Juni 2020 als Videokonferenz statt. Dabei ging es vor allem um die Position des Landesjagdverbandes zur beabsichtigten Novellierung des Landesjagdgesetzes durch die Landesregierung. Einigkeit bestand darüber, dass sich der Landesjagdverband mit seiner Kompetenz als anerkannter Naturschutzverband gemeinsam mit den anderen Landnutzern in den Novellierungsprozess einbringen wird, um das bestmögliche Ergebnis für Jagd und Wild unter den Bedingungen des Klimawandels und des Waldumbaus zu erzielen. Weiterhin befinden wir uns in den Vorbereitungen zur Landesdelegiertenkonferenz. Unklar ist jedoch, ob die Durchführung unter den bekannten Einschränkungen noch in diesem Jahr möglich sein wird.

Unsere Vorstandsmitglieder Ines Freifrau von Heder sowie Uwe Zander sind zwischenzeitlich in den Jagdbeirat der Stadt Brandenburg berufen worden. Uwe Zander wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden des Jagdbeirates gewählt. Für die verantwortungsvolle Tätigkeit wünscht der Vorstand den beiden alles Gute.

Seite 1 von 2

Zum jagdlichen Schießen kann mitgeteilt werden, dass die Nutzung des Schießplatzes in Hüttermühle für unsere Mitglieder nach vorheriger Anmeldung wieder möglich ist. Dort kann der Nachweis über ein durchgeführtes Übungsschießen erbracht werden. Gleichzeitig können die Schießnadeln erworben werden. Der Weidgenosse Uwe Zander hat die entsprechenden Schießnadeln auf dem Schießstand hinterlegt.

Es ist geplant, im Jahr 2020 noch einen Jägerstammtisch durchzuführen. Dies soll thematisch auf die im Herbst anstehenden Drückjagden vorbereiten und die Verbandsarbeit beleben. Termin ist der 3. September 2020 um 19:00 Uhr im Gasthaus Heidekrug in Oberjünne. Das Thema: Anschluss und Nachsuchen, Referent: Achim Bergmüller. Natürlich wollen wir dann auch die Gelegenheit nutzen, miteinander zu aktuellen Themen ins Gespräch zu kommen.

Bislang konnten die turnusmäßig geplanten erweiterten Vorstandssitzungen gleichfalls Corona bedingt nicht durchgeführt werden. Daher hat der Vorstand neu geplant und wird zum nachfolgenden Termin einladen. 5. November 2020, 19.00 Uhr im Gasthaus Heidekrug in Oberjünne, Thema: u.a. ASP und Verbandsarbeit.

Die Mitgliederversammlung für das Jahr 2021 ist am 19. Februar 2021 um 19.00 Uhr geplant.

Die geplanten Veranstaltungen können nur dann stattfinden, wenn die jeweils aktuell geltenden Pandemievorschriften dies zulassen. Wir werden euch darüber immer zeitnah informieren. Zur Information nutzt bitte die Homepage des Jagdverbandes (siehe unten).

Zum Schluss noch eine Bitte in eigener Sache. Der Vorstand sucht dringend eine engagierte Persönlichkeit für die Funktion Hundebobfrau/Hundebobmann. Vielleicht hat jemand Interesse und meldet sich beim Vorstand, oder ihr kennt jemanden, den ihr für geeignet haltet. Auch dann meldet euch doch bitte bei uns.

Der Vorstand des Jagdverbandes Brandenburg/Havel e.V. wünscht allen seinen Mitgliedern weiterhin gutes Gelingen, immer ein kräftiges Weidmannsheil und vor allem Gesundheit.

Euer

Andreas Beiler